Wenn wir (bestimmt bald wieder) indenUrlaub gehen...

... dann müssen wir uns vorher Gedanken machen: Wohin mit unseren Vögeln?

Sommer, Sonne, Liegestuhl – in diesen Zeiten der Entbehrungen und Belastungen sehnen wir uns danach wie selten zuvor. Bald geht die Feriensaison wieder los - hinaus ins Abenteuer!

Unsere Vögel möchten wir in dieser Zeit gut versorgt wissen. Wir haben fünf Möglichkeiten:

1) Vögel mitnehmen,
2) zu Hause versorgen lassen,
3) zu Freunden/Familie geben,
4) in eine Vogelpension bringen oder
5) wenn ein Vogel krank ist: in die Betreuung des Vogelarztes geben.

Jede der vier Möglichkeiten hat ihre Vor- und Nachteile, die fünfte Variante ist selbsterklärend. Keine ist passend für alle Vögel, denn sie sind Individualisten wie wir. Es kommt auf die Vögel selbst an, auf ihr Wesen, ihren Gesundheitszustand und ihre Unterbringung zu Hause. Und auf ihre Macken. Beleuchten wir mal die fünf Punkte.

Zu 1) Mitnehmen: Das ist die kostengünstigste, aber ungeeignetste Methode für ein Federtier. Lange Fahrtwege in Auto oder Bahn sind zu stressig. Zudem muss man bedenken, dass man während des Urlaubs viel unterwegs ist und die Vögel dann alleine sind. Einsamer als je zuvor vielleicht und ohne Flugmöglichkeit meistens. Also eher nicht so empfehlenswert.

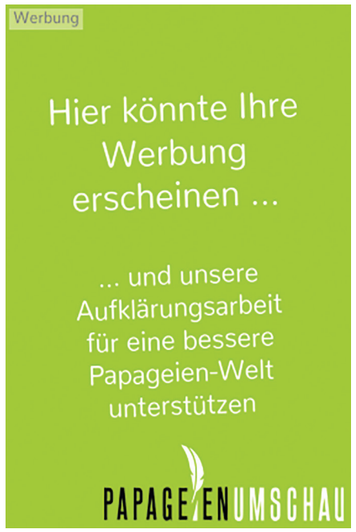
PAPAGEIENUMSCHAU
HIER STEHT, WIE'S GEHT!

Zu 2) Zu Hause versorgen lassen: Das ist eine gute Variante der Betreuung, wenn der Beauftragte zuverlässig und tierlieb ist und bestenfalls auch Ahnung von Vögeln hat. Mit dem Füttern alleine ist es allerdings oft nicht getan, denn die meisten der zu Hause gehaltenen Vögel brauchen Unterhaltung und Abwechslung. So sollte die Betreuungsperson schon eine Stunde opfern und möglichst morgens und abends kommen können.

Hat der/die Beauftragte zu Hause ebenfalls Vögel, sollten alle Vögel der beiden Haushalte gesund und virengetestet sein, um sich gegenseitig nichts einzuschleppen. Eine Bezahlung muss natürlich ebenfalls abgesprochen und eingeplant werden.
Das Risiko: Man vertraut dieser Person den Hausschlüssel an und damit nicht nur das Leben der Vögel, sondern auch ein gutes Stück Privatsphäre und den eventuellen Zugang zu gut gehüteten, geheimen oder wertvollen Dingen.

Wenn alles passt, ist dies eine gute Möglichkeit der Betreuung, die den Vorteil hat, dass die Vögel nicht die Umgebung wechseln müssen, sondern im vertrauten Umfeld versorgt werden.

Dies ist für kleine Schwärme, für territoriale sowie eher ängstliche und nervöse Vögel optimal – für neugierige, selbstbewusstere Exemplare aber eine verpasste Chance, mal was Neues zu sehen und zu erleben.



Zu 3) Zu Freunden/Familie geben: Eine tolle Sache, wenn die Familienmitglieder oder Freunde voll hinter der Betreuung stehen. Wenn sich alle auf die Vögel freuen, ist es für die Tiere wunderbar: Sie haben Unterhaltung, sie stehen unter Beobachtung, eventuell ist je nach Vogel und Absprache Freiflug möglich. Oft kennen die Vögel dann auch die Betreuungspersonen schon. Allerdings, so manche Familienmitglieder oder Freunde nehmen die viele Arbeit, den Dreck und die Lautstärke, die Vögel so mit sich bringen, nur zähneknirschend in Kauf und sind oft nicht ehrlich, weil sie uns nicht vor den Kopf stoßen wollen. Der sensible, hochintelligente Vogel aber spürt, wo er willkommen ist und ob man ihn mag oder nicht. Daher sollte ein „Naja... dir zuliebe" als Antwort auf die Betreuungsanfrage uns besser anderweitig umschauen lassen, bevor die Vögel vielleicht wochenlang achtlos in einer Ecke stehen (oder Familienmitglieder und Freunde uns künftig vorsichtig meiden).

Auch die Familie oder der gute Freund freuen sich übrigens über eine Aufwandsentschädigung in Form von Geld, Gütern oder Gegenleistungen.

Zu 4) In eine Vogelpension bringen: Dies hat den großen Vorteil, dass sich die Vögel in Fachhänden befinden. Eine Vogelpension/Vogelhotel hat das Wissen und die Erfahrung zu erkennen, wie es den Tieren geht. Eine gute, bewährte Vogelpension steht mit Vogelfachärzten in Verbindung und weiß über die richtige Fütterung und Pflege der verschiedenen Vögel Bescheid. Haben Sie für Ihre Vögel erstmal eine vertrauensvolle Pension gefunden, können die Tiere auch im Notfall (Klinik o. ä.) zuverlässig dorthin gebracht werden. Weiterer Vorteil: Man

kann einen desinfizierten passenden Käfig/eine Voliere mieten, in der die Vögel ausreichend Platz haben.

Ich kann aus meiner Erfahrung in vielen Jahren berichten, dass für die meisten

Heimvögel ein Aufenthalt bei uns etwas Spannendes, Positives ist. Deshalb hat der Punkt 4 auch den meisten Text.

Die Vögel lernen hier unweigerlich Neues kennen, und sie haben gefiederte Gesellschaft. Richtige Freundschaften können sich bilden, wenn Vögel immer gleichzeitig (etwa in den Ferien) in die Vogelpension kommen. Einer ist grün und Mittelamerikaner, der andere grau und Afrikaner und der bunte Nachbar kommt aus Australien: Man (Vogel) spricht oft nicht dieselbe Sprache, teilt sich aber durch Körpersprache und die ganz eigene Lautgebung mit. Sogar Sozialverhalten wird erlernt, denn auch im eigenen, sicheren Käfig/Voliere gibt es eine Art Rangordnung im Papageienzimmer. Viele Vögel schauen von anderen ab, fressen plötzlich Gemüse, was sie zu Hause nicht tun, akzeptieren fremde Gegenstände und gewinnen an Selbstsicherheit. Natürlich müssen Vögel, bevor sie in eine Vogelpension/Vogelhotel gebracht werden, einen 5-Fach-Virentest (auf bestimmte Viren und Chlamydien) durchlaufen haben, damit sich keiner ansteckt und alle gesund bleiben.

In den meisten Vogelpensionen wird es aus Sicherheitsgründen keinen Freiflug geben, es sei denn, die Pension verfügt über große Außenvolieren. Vorübergehend eingestellter Freiflug während 2-3 Urlaubswochen stellt kein Problem für

die Vögel dar, vorausgesetzt sie können zu Hause wieder fliegen. Wichtiger als Freiflug in einer professionellen Vogelpension ist Beschäftigung. Die haben die Pensionsvögel schon durch die neuen Gegebenheiten und das Beobachten von und Plappern mit anderen Urlaubsvögeln. Bei uns werden zudem immer frische Zweige und Äste zum Beknabbern aus dem Garten gereicht.

Eine fachgerechte Betreuung ist ein wichtiger Bestandteil der Tierhaltung und kostet dementsprechend mehr als ein Freundschaftsdienst. Die Kosten müssen genauso mit eingeplant werden wie das rechtzeitige Kümmern um den Urlaubsplatz, denn in den Ferien sind die Plätze in Vogelpensionen und -hotels begehrt und rar.

Jedoch ist auch eine Vogelpension nicht für jeden Vogel geeignet. So gibt es Vogelarten, die sehr territorial orientiert sind und keine anderen Vögel in ihrer Nähe dulden. Manch sehr sensibler, ängstlicher Vogel braucht sehr lange, um sich einzugewöhnen. Ein Probewohnen macht deshalb manchmal durchaus Sinn. Ein einzeln gehaltener, auf seinen Besitzer fehlgeprägter Vogel kann unter Umständen sehr trauern und leiden, wenn er seinen Lieblingsmenschen vermisst. Nicht nur deswegen ist es ratsam, einen Vogel nicht einzeln zu halten.

Auch wichtig: seinen Lieblingen immer wieder Abwechslung zu bieten, Sitzäste auszutauschen, neue Reize zu schaffen.

Vögel, die in großen Außenvolieren oder im Haus ohne Käfig/Voliere frei leben, kann man meist nicht in einer Vogelpension unterbringen, denn ein Käfig/Voliere wäre für sie ein nicht gekanntes Gefängnis. Eine Ausnahme bilden hier ältere, bewegungseingeschränkte Tiere.

Zu 5) Den kranken Vogel in die Betreuung eines Vogelarztes geben: Zum Glück bieten einige auf Vögel spezialisierte Tierärzte diesen Dienst an. Die Vorteile liegen auf der Hand: der Vogelarzt kann schnell eingreifen, sollte sich am Gesundheitszustand der Vögel etwas ändern, er hat die passenden Medikamente sofort parat und weiß mit dem kranken Vogel umzugehen. Das kann lebensrettend sein. Diese Betreuung hat ihren berechtigten höchsten Preis und sollte unbedingt dann gewählt werden, wenn man einen Vogel mit ernsten Krankheiten zu Hause hat.

Sie sehen, es gibt wie so oft nicht DEN einzigen einfachen Weg. Alles muss gut durchdacht und überlegt sein. Aber haben Sie den idealen Platz für Ihre Lieblinge gefunden, können Sie beruhigt und ohne Sorgen, wie es den Vögeln zu Hause geht, Ihren Urlaub genießen. Und nichts ist schöner, als sich gegen Urlaubsende auch wieder aufs Zuhause und seine Tiere freuen zu können, den Liegestuhl gegen das gemütliche Sofa einzutauschen und die erlebten Abenteuer Revue passieren zu lassen. Vielleicht tragen die Heimvögel noch zum Wohlfühlfaktor bei, indem sie etwas neu Gelerntes vortragen und alle damit zum Schmunzeln bringen.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches Händchen bei der Wahl Ihrer Vogelbetreuung und bleiben Sie bitte gesund und hoffnungsvoll!
Ihre

Evy Vomhof

www.vogelhaus-evy.de

Beschäftigungsideen für Papageien

finden sie in der PapageienUmschau

Kompetente Hilfe bei allen Fragen:

Tier & Mensch Franziskushilfe e. V.
Norbert Adler

26135 Oldenburg
Am Wunderburgpark 8

Tel. 0441-40574970

claus

HARI TROPICAN High Performance Formula

Bestes Spezialfutter für Papageien mit hohem Protein- & Fettgehalt

- ✓ Für legende/brütende und heranwachsende Vögel sowie in der Mauser
- ✓ Ausgewogene Zusammensetzung von Calcium und Vitamin D
- ✓ Unverzichtbare Kombination von Aminosäuren für optimales Wachstum & Gefieder
- ✓ Getestet und unter Schutzatmosphäre abgepackt!

www.hari-futter.de

Kompetente Hilfe bei allen Fragen:

Tier & Mensch Franziskushilfe e. V.
Norbert Adler

26135 Oldenburg
Am Wunderburgpark 8

Tel. 0441-40574970

www.tierundmensch-franziskushilfe-ol.de

Bastelzubehör, Kork, Spielsachen und vieles mehr unter
www.vogelbrunnen.de
Badespaß für Ihre gefiederten Freunde

Markus Gernandt
shop@vogelbrunnen.de
Hauptstraße 50
85445 Oberding/Obb.
Tel: 08122 / 959 67 61
Mobil: 0151 / 52 54 31 56

Sie sind vogelkundiger Tierarzt, Züchter oder Papageienhalter und haben einen Beitrag zu verantwortungsvoller Papageienhaltung?

Dann unterstützen Sie die Aufklärungsarbeit der PapageienUmschau und melden Sie sich doch bitte bei uns:

info@papageienumschau.de

Mobil: +49 160 96784684

Festnetz: +49 861 15959

Gerne veröffentlichen wir auch private Halterberichte, die zur Verbesserung in der Papageienhaltung beitragen. Manche Ideen sollte man unserer großen Leserschaft vorstellen.

Papageien suchen oder abgeben kann man hier kostenlos:

www.papageienumschau.de/vermittlung

Auffangstation für Papageien und Sittiche

www.auffangstation.ch

www.Papageienpension-NRW.de

Hier machen Papageien Urlaub
0152-53529181
Papageienpension-NRW@web.de